

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Kreisfreie Stadt Bonn

Bundesstadt hat landesweit die meisten Hochqualifizierten, aber Schwächen bei Jobversorgung und Schulden

Die kreisfreie Stadt Bonn belegt mit 52,4 Punkten Platz 156 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen belegt Bonn Platz 13 unter 54 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo Bonn punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- 19,7 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der kreisfreien Stadt Bonn haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang acht sowie Platz eins unter 54 untersuchten Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen.
- Rang 42 belegt Bonn bei der Wirtschaftsleistung: Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner erreicht hier einen Wert von 42.388 Euro. Im Bundesschnitt sind es 28.534 Euro. Innerhalb von Nordrhein-Westfalen bedeutet das Platz vier von 54.
- Bei der Kaufkraft je Einwohner kommt Bonn auf Rang 50 unter 409 untersuchten Kreisen und kreisfreien Städten. Der Indexwert liegt hier bei 122,5 Punkten. Dieser Punktwert ist auf Basis von GfK-Daten errechnet worden. Durchschnitt ist ein Wert von 100. In Nordrhein-Westfalen ergibt sich Rang sechs unter 54 Städten und Kreisen.

Schwächen:

- In der kreisfreien Stadt Bonn haben 53,0 Prozent aller Einwohner zwischen 15 und 64 Jahren einen sozialversicherungspflichtigen Job oder sind geringfügig beschäftigt. Bundesweit liegt die Arbeitsplatzversorgung bei 60,0 Prozent. Das bringt Rang 391 für die kreisfreie Stadt Bonn im deutschlandweiten Ranking. Bezogen auf Nordrhein-Westfalen Rang 51 von 54 Kreisen.
- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich in Bonn auf 2.803 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 387 im INSM-Ranking und Platz 52 unter 54 Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen.
- Im Jahr 2007 registrierte man in Bonn 11.236 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 380 im Gesamtranking und Platz 52 von 54 in Nordrhein-Westfalen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Kreisfreie Stadt Bonn in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
52,4	156	Landkreis München	13 von insg. 54	Landkreis Olpe

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	15,0	12,5	53	9	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	122,5	100,0	50	6	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	370	282	73	8	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	11,6	12,5	282	35	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	8,4	8,4	235	25	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	53,0	60,0	391	51	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	15,6	15,0	157	8	LK München
BIP je Einwohner	Euro	42.388	28.534	42	4	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	2,0	1,4	95	8	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	17,4	-0,8	37	2	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	5,8	5,6	249	29	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	2,7	3,5	179	16	LK Eichstätt
Demografie	Index	122,3	100,0	20	4	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	11.236	6.786	380	52	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	10,7	9,6	283	23	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	657	765	247	51	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	2.803	1.456	387	52	KS Dresden
Standort	Punkte	10,1	10,0	142	3	LK München
Produktivität 11)	Euro	60.441	58.299	146	22	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	35.077	31.846	332	41	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	19,7	7,8	8	1	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,9	2,2	188	32	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	3,7	4,8	151	11	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	50,5	54,3	251	7	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	100,5	98,9	125	6	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>